



Planzeichenerklärung (PlanZVO v. 30.07.81 / BauNVO v. 15.9.77)

VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) 11 BBauG

— Straßenverkehrsfläche

— Fußweg

— Straßenbegrenzungslinie

SONSTIGE PLANZEICHEN § 9 (7) BBauG

— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung

### Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 27.2.86 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 10.3.86 ortsüblich bekanntgemacht.

Schenk  
Stadtdirektor



Vervielfältigungsvermerke 8 Gemarkung Bokel  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 46, Aschendorf, Maßstab 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg  
am: 22.8.1986 Az.: A 1173/86

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 11.8.1986).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 10.12.1986

Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

(Stempel)  
Vermessungsamt Meppen  
Vermessungsamt Meppen

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Stadt Papenburg  
Planungs- und Hochbauamt  
Papenburg, den 19.2.87

Der Stadtdirektor  
In Vertretung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.6.86 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 3.7.86 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 11.7.86 bis 11.8.86 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den 19.2.87

Schenk  
Stadtdirektor



Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.  
Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom gegeben. Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum .

Papenburg, den

Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 1.10.86 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 19.2.87

Möckel  
Bürgermeister



Schenk  
Stadtdirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: GS-610-501-4112) vom heutigen Tage ~~ausgelegt~~ mit Maßstab gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt ~~teilweise genehmigt~~. Die ~~öffentlich gemachten Teile~~ sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Meppen, den 10. April 1987 Landkreis Emsland  
Genehmigungsbehörde DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung



Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung an begetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 30.4.87 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 13 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 30.4.87 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 15.5.87

Schenk  
Stadtdirektor i.A.



Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Stadtdirektor

### Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256 ber. S. 3617) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I. S. 265) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.05.1986 (Nds. GVBl. S. 140) hat der Rat der Stadt Papenburg die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 44 „ÖSTLICH HEIDEWEG“ bestehend aus der Planzeichnung als ~~öffentlich gemachten Teilen~~ als Satzung beschlossen.

Papenburg, 19.2.87

Möckel  
Bürgermeister

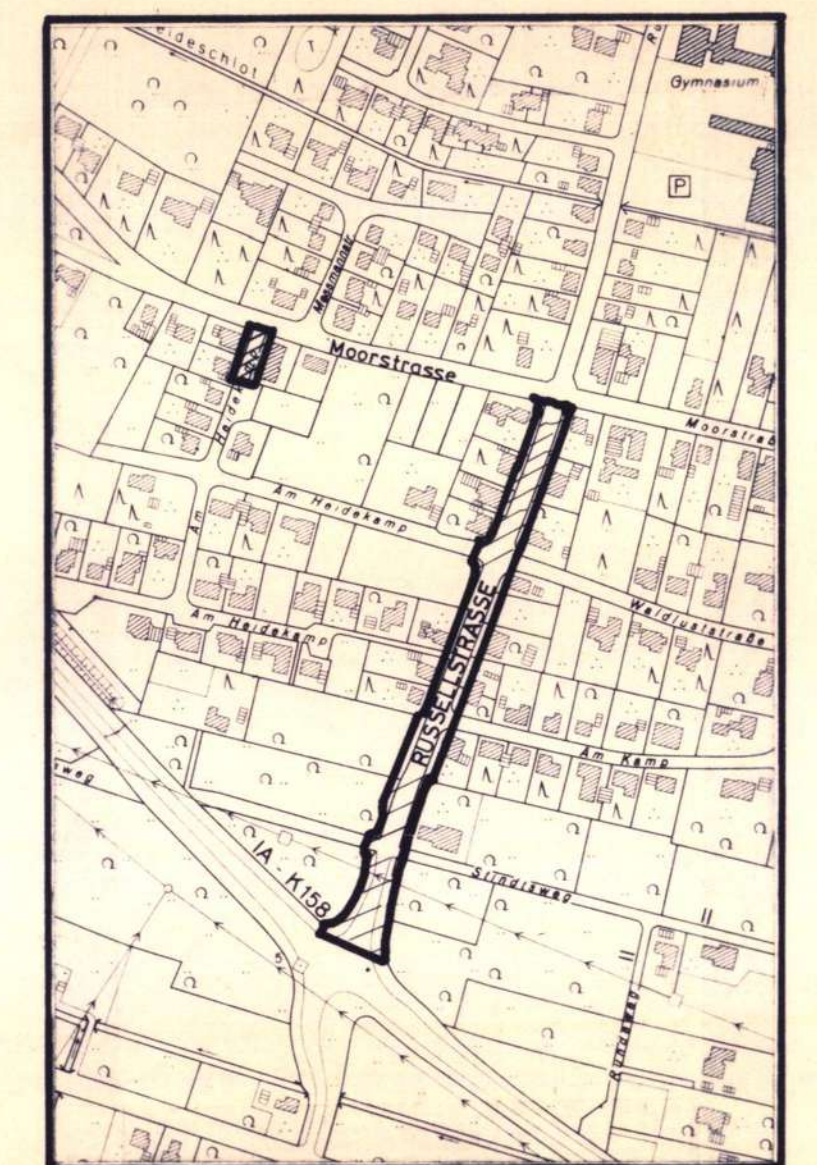


Schenk  
Stadtdirektor

## STADT PAPENBURG

### BEBAUUNGSPLAN NR. 44

### „ÖSTLICH HEIDEWEG“ 2. ÄNDERUNG



Übersichtsplan M 1:5000

1. Ausfertigung (Urschrift)

Stadtplanungsamt Papenburg

Maßstab: 1:1000

Plannummer: 44/7

Datum 14.4.86

Gez.: Pieper

Bear.: Dühmann